

---

**P R O T O K O L L**  
**über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am**  
**Donnerstag, dem 18.03.2021, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des**  
**Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Stephan Ahrens (digital)  
3. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau (digital)  
4. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens (digital)  
5. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel (digital)  
6. Kreistagsabgeordneter Lothar Bothe (digital)  
7. Kreistagsabgeordneter Richard Cloppenburg (digital)  
8. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers (digital)  
9. Kreistagsabgeordneter Hans Götting (digital)  
10. Kreistagsabgeordneter Torben Haak (digital)  
11. Kreistagsabgeordneter Dr. Michael Hoffschroer (digital)  
12. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah (digital)  
13. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus (digital)  
14. Kreistagsabgeordnete Marlies Hukelmann (digital)  
15. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen (digital)  
16. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock (digital ab 17.25 Uhr  
(während TOP 12))  
17. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde (digital)  
18. Kreistagsabgeordnete Nadja Kurz (digital)  
19. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer (digital)  
20. Kreistagsabgeordneter Wilfried Liers (digital)  
21. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer (digital)  
22. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf (digital)  
23. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller (digital)  
24. Kreistagsabgeordneter Yilmaz Mutlu (digital ab 17.22 Uhr  
(während TOP 9))  
25. Kreistagsabgeordnete Ursula Nüdling (digital)  
26. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Lucien Olivier (digital)  
27. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck (digital)  
28. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder (digital)  
29. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum (digital)  
30. Kreistagsabgeordneter Theodor Schmidt (digital)  
31. Kreistagsabgeordneter Hermann Schröer (digital)  
32. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute (digital)  
33. Kreistagsabgeordneter Dr. Michael Steenken (digital)  
34. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers (digital)  
35. Kreistagsabgeordneter Gerd Stratmann (digital)  
36. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling (digital)

- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| 37. Kreistagsabgeordnete  | Ursula Thomée (digital)        |
| 38. Kreistagsabgeordneter | Dr. Sebastian Vaske (digital)  |
| 39. Kreistagsabgeordneter | Michael von Klitzing (digital) |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Fabian Wesselmann (digital)    |
| 41. Kreistagsabgeordnete  | Iris Wichmann (digital)        |
| 42. Kreistagsabgeordnete  | Julia Wienken (digital)        |
| 43. Landrat               | Johann Wimberg                 |

Verwaltung

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 44. Erster Kreisrat                         | Ludger Frische (digital)    |
| 45. Kreisrat                                | Neidhard Varnhorn (digital) |
| 46. Kreisverwaltungsdirktorin               | Heike Honscha (digital)     |
| 47. Persönliche Referentin des<br>Landrates | Dr. Lydia Kocar             |
| 48. Leitender Kreisverwaltungsdirktor       | Ansgar Meyer (digital)      |

Protokollführer/in

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 49. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| 50. Kreistagsabgeordneter | Gerhard Bruns      |
| 51. Kreistagsabgeordneter | Wilhelm Fetzer     |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage |
| 53. Kreistagsabgeordneter | Rainer Kroner      |
| 54. Kreistagsabgeordneter | Heiko Thoben       |
| 55. Kreistagsabgeordneter | Dirk Vaske         |

## Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 04.03.2021
- 6 . Wahl von 3 Mitgliedern auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für den Grundstücksverkehrsausschuss V-KT/21/085
- 7 . Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG gemäß § 56 NKomVG - Änderung der Geschäftsordnung V-KT/21/086
- 8 . Corona-Soforthilfe an die Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V. für das Haushaltsjahr 2020 V-KA/21/640
- 9 . Neuerstellung einer Digitalisierungsstrategie für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg – Medienentwicklungsplan 2.0 V-KA/21/644
- 10 . Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK Niedersachsen/Bremen) V-KA/21/651
- 11 . Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG - Ausweitung der Testmaßnahmen im Landkreis Cloppenburg zur Eindämmung der Corona-Pandemie durch die Durchführung von Schnelltests V-KA/21/652
- 12 . Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019 V-KA/21/647
- 13 . Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2019 sowie die Entlastung des Landrates V-KA/21/648
- 14 . Außerplanmäßige Auszahlung 2020 V-KA/21/649
- 15 . Weiterführung des Landesprogramms „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen“, ehemals „Gut ankommen in Niedersachsen“ V-JHA/20/183



- 
- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 16 . | Neuberechnung des Betriebskostenzuschusses des Landkreises Cloppenburg   | V-JHA/21/186   |
| 17 . | Corona-Soforthilfe an die Stiftung Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum   | V-KUL/20/182   |
| 18 . | Antrag des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e.V. (OJE) auf eine Erhöhung des Zuschusses für den Neubau des Gemeinschaftsraumes des Gästehauses 3  | V-KUL/20/186   |
| 19 . | Anpassung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg an die Sportförderrichtlinien des Landessportbundes  | V-KUL/21/187   |
| 20 . | Aufstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Landkreis Cloppenburg  | V-PLA/21/294   |
| 21 . | 21.Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2021   | V-PLA/21/296   |
| 22 . | Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln; Erschließung des Gewerbegebietes Nr. 48 "östlich Schierlingsdamm" in Cappeln   | V-PLA/21/297   |
| 23 . | Maßnahme zur Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten; Ausstattung der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg  | V-PLA/21/298   |
| 24 . | Sanierung des Tierheims für die tierschutzgerechte Unterbringung von Hunden und Katzen   | V-PLA/21/300   |
| 25 . | Erweiterung der BBS Friesoythe am Standort Scheefenkamp durch die Aufstockung des Traktes C  | V-SCHUL/20/173 |
| 26 . | Raumprogramme zum Abriss und anschließendem Ersatzbau der Gebäudeteile A und G der Berufsbildenden Schulen Technik in Cloppenburg und zur Errichtung des Lebensmitteltechnikums an der BBS Technik | V-SCHUL/21/182 |
| 27 . | Antrag der Schülervereiner der allgemein- und berufsbildenden Schulen zur Ausweitung der Schülersammelzeitkarte  | V-SCHUL/21/185 |
| 28 . | Antrag auf Einführung neuer Bildungsgänge an der BBS Technik   | V-SCHUL/21/183 |
| 29 . | Neubau einer Sporthalle in Friesoythe  | V-SCHUL/21/184 |
| 30 . | Schulbudget, hier: Übertragung von Haushaltsmitteln  | V-SCHUL/21/189 |
| 31 . | Änderung der Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab August 2020 / Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab 2021  | V-SOZ/20/123/1 |
| 32 . | Defizitausgleich des Betreuungsvereins und Förderung von Querschnittsaufgaben  | V-SOZ/20/133   |

- |      |  |               |
|------|--|---------------|
| 33 . | Einrichtung einer Koordinierungsstelle für die generalistische Pflegeausbildung  | V-SOZ/20/134  |
| 34 . | Radwegebau an Kreisstraßen; hier: Antrag der Gemeinde Cappeln auf Neubau eines Radweges an der K 171 von Cappeln bis zur Stadtgrenze Cloppenburg und Neubau eines Radweges an der K 257 von der L 842 bis zur Kreisgrenze des Landkreises Vechta | V-VERK/21/194 |
| 35 . | Ausbau der K 153 (Resthauser Straße) von Cloppenburg nach Resthausen   | V-VERK/21/195 |
| 36 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses  |               |
| 37 . | Anregungen und Beschwerden   |               |
| 38 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)  |               |
| 39 . | Mitteilungen   |               |

## 1. Eröffnung der Sitzung

---

### Vorbemerkungen:

*Der Link für die heutige Kreistagssitzung in hybrider Form wurde den teilnehmenden Kreistagsmitgliedern am 17.03.2021 per E-Mail übersandt.*

*Die technische Moderation übernahm die Persönliche Referentin des Landrates Dr. Kocar ab ca. 16.30 Uhr. Neben der Kontrolle der Online-Verbindungen, erläuterte sie die Abwicklung der Abstimmungen.*

Kreistagsvorsitzender Hackstedt eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte zudem fest, dass die digitale Verbindung einwandfrei funktionierte.

---

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

---

**Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt.**

---

## 3. Feststellung der Tagesordnung

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, das Wort.

Kreistagsabgeordneter Götting teilte zum Tagesordnungspunkt (TOP) 11 der heutigen Sitzung des Kreistages mit, dass durch den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2021 viele Testungen erreicht werden sollten. Die Kreisverwaltung sei bereits in großem Umfange tätig geworden, so dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2021 nicht mehr nötig sei und durch Kreistagsabgeordneten Götting zurückgezogen wurde.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte sodann Kreisrat Varnhorn das Wort.

Kreisrat Varnhorn erklärte, dass es zu TOP 30 der heutigen Sitzung des Kreistages rechtliche Probleme gäbe und bat deshalb um Absetzung dieses TOPs von der heutigen Tagesordnung.

**Die Tagesordnung wurde unter Absetzung der Tagesordnungspunkte 11 und 30 vom Kreistag einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.**

---

## 4. Einwohnerfragestunde

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

---

## 5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 04.03.2021

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt teilte mit, das Protokoll der Sitzung des Kreistages vom 04.03.2021 sei heute Vormittag um 11.20 Uhr ins Kreisinformationssystem eingestellt worden. Damit alle Abgeordneten die Gelegenheit bekämen, das Protokoll der vorhergehenden Sitzung des Kreistages zu lesen, schlug er vor, die Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kreistages vom 04.03.2021 auf die nächste Sitzung des Kreistages zu verschieben.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, über die Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 04.03.2021 in der nächsten Sitzung des Kreistages zu entscheiden.**

---

**6. Wahl von 3 Mitgliedern auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen für den Grundstücksverkehrsausschuss  
Vorlage: V-KT/21/085**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/21/085 vor.

**Der Kreistag wählte einstimmig die von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vorgeschlagenen drei Personen als Mitglieder für den Grundstücksverkehrsausschuss.**

---

**7. Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG gemäß § 56 NKomVG - Änderung der  
Geschäftsordnung  
Vorlage: V-KT/21/086**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Wesselmann das Wort.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann stellte den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 03.03.2021 nebst Begründung vor.

Hinsichtlich der rechtlichen Möglichkeiten zu Punkt 1 des Antrages verwies er auf die E-Mail des Niedersächsischen Innenministerium vom 12.03.2021, die er allen Kreistagsabgeordneten habe zukommen lassen. Danach sei der Antrag seiner Gruppe vom 03.03.2021 umsetzbar und es sei keine Änderung der Hauptsatzung erforderlich. Kreistagsabgeordneter Wesselmann wies darauf hin, dass in § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Cloppenburg die beantragte Vorgehensweise bereits geregelt sei.

Auch Punkt 2 des Antrages der Gruppe GRÜNE/UWG vom 03.03.2021 sollte unbürokratisch möglich sein.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte sodann Kreistagsabgeordneten Götting das Wort.

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, seine Fraktion würde dem hier zu beratenden Antrag grundsätzlich positiv gegenüber stehen. Eine Beratung in den Gruppen und Fraktionen erachte er dennoch für sinnvoll, da hier auch Schutzrechte der einzelnen Abgeordneten zu beachten seien und beantragte eine Zurückverweisung dieses Antrages zur Beratung in die Gruppen und Fraktionen.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann erklärte, dem nicht folgen zu können. Es handle sich hier um eine Sondermaßnahme aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens. Eine abschließende Beratung in der Kreistagssitzung im Juli diesen Jahres sei seiner Auffassung nach zu spät und auch nicht praktikabel. Zum Argument des Schutzes der Abgeordneten führte er an, dass der Bürger auch ins Kreishaus kommen und die Abgeordneten sehen könnte. Ferner könnte am PC der Abgeordneten eine Schutzsoftware installiert werden, die z. B. den Hintergrund undeutlich erscheinen ließe.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG, stellte den Antrag ihrer Gruppe vom 03.03.2021 zur Abstimmung.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ sodann über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Götting abstimmen.

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 9 Gegenstimmen, die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen und in die Fraktionen und Gruppen zu verweisen.**

**8. Corona-Soforthilfe an die Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V. für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: V-KA/21/640**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/640 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V. wird als Corona-Soforthilfe vom Landkreis Cloppenburg ein einmaliger Zuschuss in Höhe von bis zu 100.000,00 EUR gewährt.**

**9. Neuerstellung einer Digitalisierungsstrategie für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg – Medienentwicklungsplan 2.0  
Vorlage: V-KA/21/644**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/644 vor.

Der Kreisausschuss befürwortete in seiner Sitzung vom 11.03.2021 die Erstellung eines neuen Medienentwicklungsplanes unter Beteiligung eines externen Dienstleisters und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Vergabe des Auftrags an die Firma m2more in Kooperation mit der Firma Detecon über die Neuerstellung einer Digitalisierungsstrategie für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg – Medienentwicklungsplan 2.0 mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von voraussichtlich 79.000,00 EUR brutto.

**Der Kreistag genehmigte einstimmig eine außerplanmäßige Auszahlung für die vorgenannte Beauftragung.**

**10. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK Niedersachsen/Bremen)  
Vorlage: V-KA/21/651**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.





Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/651 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg wird Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V..**

**Als Vertreter für die Mitgliederversammlung der AG wird Landrat Johann Wimberg benannt.**

- 11. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG - Ausweitung der Testmaßnahmen im Landkreis Cloppenburg zur Eindämmung der Corona-Pandemie durch die Durchführung von Schnelltests  
Vorlage: V-KA/21/652**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung des Kreistages von der Tagesordnung abgesetzt.

- 12. Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019  
Vorlage: V-KA/21/647**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/647 vor.

**Der Kreistag nahm die Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2019 zur Kenntnis.**

- 13. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2019 sowie die Entlastung des Landrates  
Vorlage: V-KA/21/648**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/648 vor.

Landrat Wimberg zog sich von der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zurück.

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG den Jahresabschluss 2019 sowie die Zuführung an die Überschussrücklage.**

**Weiterhin beschloss der Kreistag einstimmig die Entlastung des Landrates.**

---

**14. Außerplanmäßige Auszahlung 2020**  
**Vorlage: V-KA/21/649**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/21/649 vor.

**Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Auszahlung 2020 zur Kenntnis.**

---

**15. Weiterführung des Landesprogramms „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen“, ehemals „Gut ankommen in Niedersachsen“**  
**Vorlage: V-JHA/20/183**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/20/183 vor.

Kreistagsabgeordnete Wienken erklärte sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und nahm nicht an der Beratung teil.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

- a) der Landkreis Cloppenburg nimmt vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch das Land Niedersachsen vom 01.12.2020 bis zum 31.12.2021 weiter im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen“ am Projekt, das sich auf die erste Phase des Ankommens von Flüchtlingen in Niedersachsen und auf deren weitere Begleitung richtet, teil
- b) das Projekt wird vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Cloppenburg e.V. fortgeführt
- c) die notwendige Kofinanzierung in Höhe von 17.062,50 EUR zuzüglich evtl. Mehrausgaben bis zur Höhe der Gesamtausgaben in Höhe von 34.125,00 EUR durch Kürzung des Landeszuschusses wird vom Landkreis Cloppenburg sichergestellt.

---

**16. Neuberechnung des Betriebskostenzuschusses des Landkreises Cloppenburg**  
**Vorlage: V-JHA/21/186**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Wienken das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/21/186 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung Folgendes:**

- a) rückwirkend ab dem 01.08.2020 wird für jede Halbtagskrippengruppe ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 137,00 EUR gewährt; dieser Betrag erhöht sich ab dem 01.08.2021 auf 140,00 EUR, ab dem 01.08.2022 auf 143,00 EUR, ab dem 01.08.2023 auf 145,00 EUR und ab dem 01.08.2024 auf 148,00 EUR.
- b) rückwirkend ab dem 01.08.2020 wird für jede Halbtagskrippengruppe mit einer Drittkraft als andere Fach- oder Betreuungskraft und niedriger Landesförderung ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 205,00 EUR gewährt; dieser Betrag erhöht sich ab dem 01.08.2021 auf 209,00 EUR, ab dem 01.08.2022 auf 213,00 EUR, ab dem 01.08.2023 auf 216,00 EUR und ab dem 01.08.2024 auf 220,00 EUR.
- c) rückwirkend ab dem 01.08.2020 wird für jede Ganztagskrippengruppe ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 150,00 EUR gewährt; dieser Betrag erhöht sich ab dem 01.08.2021 auf 154,00 EUR, ab dem 01.08.2022 auf 158,00 EUR, ab dem 01.08.2023 auf 162,00 EUR und ab dem 01.08.2024 auf 166,00 EUR.
- d) rückwirkend ab dem 01.08.2020 wird für jede Ganztagskrippengruppe mit einer Drittkraft als andere Fach- oder Betreuungskraft und niedriger Landesförderung ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 265,00 EUR gewährt; dieser Betrag erhöht sich ab dem 01.08.2021 auf 271,00 EUR, ab dem 01.08.2022 auf 277,00 EUR, ab dem 01.08.2023 auf 283,00 EUR und ab dem 01.08.2024 auf 289,00 EUR.
- e) die Zuschussbeträge werden bis zum 31.07.2025 gezahlt. Ab dem 01.08.2025 ist eine Neuregelung erforderlich.
- f) die Zuschussänderung erfolgt unter dem Vorbehalt einer landesrechtlichen Neuregelung.

**17. Corona-Soforthilfe an die Stiftung Museumsdorf Cloppenburg –  
Niedersächsisches Freilichtmuseum  
Vorlage: V-KUL/20/182**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/20/182 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg wird als Corona-Soforthilfe vom Landkreis Cloppenburg, vorbehaltlich einer dem Zuwendungsschlüssel entsprechenden Bezuschussung durch die übrigen kommunalen Träger, ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 46.796,40 EUR gewährt.**

---

**18. Antrag des Oldenburgischen Jugendholungswerkes e.V. (OJE) auf eine Erhöhung des Zuschusses für den Neubau des Gemeinschaftsraumes des Gästehauses 3**  
**Vorlage: V-KUL/20/186**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/20/186 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Das Oldenburgische Jugendholungswerk Wangerooge e.V. (OJE) erhält für den Neubau des Gemeinschaftsraumes im Gästehaus 3 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 32.000,00 EUR.**

---

**19. Anpassung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg an die Sportförderrichtlinien des Landessportbundes**  
**Vorlage: V-KUL/21/187**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/21/187 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig die geänderte Richtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Förderung des Sports rückwirkend zum 01.01.2021.**

---

**20. Aufstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Landkreis Cloppenburg**  
**Vorlage: V-PLA/21/294**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/21/294 vor.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer teilte mit, im Sortiment Möbel gäbe es im Landkreis Cloppenburg ein Defizit. Das Regionale Einzelhandelskonzept bestätige den Bedarf für ein Möbelhaus, um dieses Versorgungsdefizit zu decken. Im Bereich Glas/Porzellan/Keramik, einem klassischen Sortiment von Möbelhäusern, seien die Spielräume deutlich enger. Hier sei mit einer vertiefenden Betrachtung eine Größenordnung für eine nach raumverträgliche Verkaufsfläche dargestellt worden. Der Landkreis müsse als untere Raumordnungsbehörde jedoch nicht nur das Ansiedlungsvorhaben betrachten, sondern die Interessen aller 13 Städte und Gemeinden im Blick haben.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann erklärte, hier solle ein Konzept beschlossen werden, welches bereits veraltet sei. Die Aufstellung dieses Konzeptes hätte lange gedauert und die Kosten seien inzwischen gestiegen. Er frage sich, wohin das noch führen solle und zeigte sich nicht glücklich darüber, wie alles vonstatten gegangen sei. Aus diesen Gründen würde er sich zu diesem Tagesordnungspunkt seiner Stimme enthalten.

Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer teilte mit, die umfangreiche Vorlage zeige, dass ein solches Vorhaben mit viel Bürokratie verbunden sei. Die Verwaltung solle entsprechend der Vorlage beauftragt werden.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer richtete sein Wort an Kreistagsabgeordneten Wesselmann und teilte mit, dass vom Gutachterbüro umfangreiche Ergänzungsarbeiten geleistet worden seien. Diesen Mehrkosten stünden Mehrleistungen gegenüber, die in Abstimmung mit der Stadt Cloppenburg beauftragt worden seien.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Olivier wies darauf hin, die Bürokratie könne nicht nur der Verwaltung angelastet werden; der Kreistag müsste sich diesbezüglich auch an die eigene Nase fassen. Wegen rückläufiger Planungen müsste geschaut werden, wo die Wirtschaft bleibe. Es seien vernünftige Läden nötig, in denen eingekauft werden könne, um die Wirtschaft vor Ort zu stärken und die Kunden nicht an das Internet zu verlieren.

Landrat Wimberg wies darauf hin, dass die Aufstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes für die Kreisverwaltung kein Vergnügen sei. Mit diesem Prozess könnte man nicht allen gerecht werden. Der Verwaltung hätte es auch gefallen, diesen Aufwand nicht betreiben zu müssen.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing wies darauf hin, dass dieses Vorhaben noch aus dem Jahre 2017 stammte und Nebengeschäfte in einem Möbelhaus angedacht seien. Die Frage, ob es sich hier um ein vernünftiges Möbelhaus handele, könnte er nicht beantworten, so dass er diesem Tagesordnungspunkt nicht zustimmen könne.

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und acht Stimmenthaltungen Folgendes:**

**Die der Vorlage anliegende Entwurfsfassung des Regionalen Einzelhandelskonzepts wird verbindlich beschlossen. Dies beinhaltet insbesondere:**

- **Konkretisierende Darstellung der städtebaulich integrierten Lagen i.S.d. LROP-VO für die Städte und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg**
- **Festlegung der mittelzentralen Kongruenzräume für aperiodische Güter für die Mittelzentren Cloppenburg und Friesoythe**
- **Festlegung einer regionalen Sortimentsliste**
- **das regionalentwicklungspolitische Ziel, dass das Angebotsdefizit im Sortiment Möbel im Landkreis Cloppenburg durch die Ansiedlung eines marktfähigen Einrichtungshauses geschlossen werden soll**
- **Ableitung raumverträglicher Randsortimentsgrößen für ein Möbelvorhaben im Mittelzentrum Cloppenburg**

---

**21. 21.Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2021  
Vorlage: V-PLA/21/296**

---

TOP 21 bis 24

Kreistagsvorsitzender Hackstedt schlug vor, die Tagesordnungspunkte 21 bis einschließlich 24 zusammen zu beraten, da sie alle vom Ausschuss für Planung und Umwelt einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen worden seien.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden ergab sich hierzu kein Widerspruch. Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer erklärte sich zum Tagesordnungspunkt 23 für befangen und würde sich hier nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligen.

Sodann trug Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 21 bis 24, hier gemäß Vorlage V-PLA/21/296, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Durchführung des Wettbewerbes entsprechend des beschriebenen Verfahrens wird zugestimmt. Die Besetzung der Kommission bleibt wie für den Kreiswettbewerb 2020 gemeldet:**

<b>CDU</b>	<b>Marlies Hukelmann, Vertreter Reinhard Lanfer Heiko Thoben, Vertreter Gerhard Bruns</b>
<b>SPD</b>	<b>Detlef Kolde, Vertreter Rudolf Arkenau</b>
<b>Andere</b>	<b>Dr. Irmtraud Kannen, Vertreter Yilmaz Mutlu</b>

---

**22. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln; Erschließung des Gewerbegebietes Nr. 48 "östlich Schierlingsdamm" in Cappeln  
Vorlage: V-PLA/21/297**

---

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 21 bis 24, hier gemäß Vorlage V-PLA/21/287, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Gemeinde Cappeln wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 48 „Östlich Schierlingsdamm“ in Höhe von 25 %, max. 166.979,42 EUR gewährt.**

---

**23. Maßnahme zur Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten;  
Ausstattung der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg  
Vorlage: V-PLA/21/298**

---

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 21 bis 24, hier gemäß Vorlage V-PLA/21/298, vor.

Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer erklärte sich bereits unter dem Tagesordnungspunkt 21 zu dem hier zu beratenden Tagesordnungspunkt für befangen und nahm hier nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg bewilligt der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg, vorbehaltlich der beantragten finanziellen Zuwendungen von Bund und Land, eine finanzielle Zuwendung zur Ausstattung des Bildungszentrums Handwerk in Höhe von max. 14.392,96 EUR.**

**24. Sanierung des Tierheims für die tierschutzgerechte Unterbringung von Hunden und Katzen  
Vorlage: V-PLA/21/300**

---

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 21 bis 24, hier gemäß Vorlage V-PLA/21/300, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur tierschutzgerechten Unterbringung der Fundtiere aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg und der vom Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beschlagnahmten Tiere in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden sowie dem Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e. V. zu erarbeiten.**

**25. Erweiterung der BBS Friesoythe am Standort Scheefenkamp durch die Aufstockung des Traktes C  
Vorlage: V-SCHUL/20/173**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/20/173 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung für die Erweiterung der BBS Friesoythe durch die Aufstockung des Traktes C am Standort BBS Scheefenkamp unter Anerkennung der Raumbedarfsanalyse beauftragt.**



---

**26. Raumprogramme zum Abriss und anschließendem Ersatzbau der Gebäude-  
teile A und G der Berufsbildenden Schulen Technik in Cloppenburg und zur  
Errichtung des Lebensmitteltechnikums an der BBS Technik  
Vorlage: V-SCHUL/21/182**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Schute das Wort.

Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/21/182 vor.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG, erklärte, dieser Vorlage heute nicht zuzustimmen, da ihre Gruppe seinerzeit auch nicht der Gründung des Lebensmitteltechnikums zugestimmt hätte. Aus diesem Grunde würde sie sich ihrer Stimme enthalten.

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei vier Stimmenthaltungen Folgendes:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, für den Abriss und den anschließenden Ersatzbau der Gebäudetrakte A und G der BBS Technik das Verhandlungsverfahren mit vorgelager-tem nicht offenen Planungswettbewerb entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 04.04.2019 auf der Grundlage des vorgestellten Raumprogramms vorzunehmen.**

**Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, für die Errichtung des Lebensmittel-technikums an der BBS Technik ein Verhandlungsverfahren mit vorgelager-tem nicht offenen Planungswettbewerb auf der Grundlage des vorgestellten Raumprogramms vorzunehmen.**

---

**27. Antrag der Schülervereine der allgemein- und berufsbildenden Schulen  
zur Ausweitung der Schülersammelzeitkarte  
Vorlage: V-SCHUL/21/185**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Schute das Wort.

Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/21/185 vor.

Kreistagsabgeordnete Thomée erklärte die ganze Situation für bedauerlich. Die jungen Leute hätten sich so auf die Ausweitung der Schülersammelzeitkarte gefreut. Der Antrag der Schülervereine sei am 25.09.2020 gestellt worden und nach jetzigem Stand würde die nächste Kreistagssitzung erst am 15.07.2021 stattfinden. Das sei eine sehr lange Zeit.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, teilte mit, die Debatte im Schulaus- schuss sei sehr konstruktiv verlaufen. Die Verwaltung würde sich mit der Schülervereine zusammensetzen und eine Lösung finden, die dann politisch beraten werden würde.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann bedauerte den langen Weg der Entscheidungsfindung und erklärte die in der Vorlage durch die Verwaltung herangezogenen Zahlen als absurd. Es bestünde keine Notwendigkeit einer Zurückverweisung in die Fraktionen und Gruppen, zumal der Antrag vor sehr langer Zeit gestellt worden sei.



Landrat Wimberg erklärte, der hier gestellte Antrag sei Gegenstand politischer Beratungen. Geld spiele hier eine große Rolle. Ein „Hau-Ruck-Verfahren“ bringe hier nichts. In der Umgebung gäbe es keine besser aufgestellten Landkreise.

Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer wies darauf hin, dass der ÖPNV hier gut aufgestellt sei und derzeit Vieles auf den Weg gebracht würde.

Kreistagsabgeordneter Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, erklärte, die Schüler hätten hier eine Diskussion angefacht, die aber noch nicht entscheidungsreif sei.

Kreisrat Varnhorn wies darauf hin, die Verwaltung müsse den „Worstcase“ bei der Kostenermittlung berücksichtigen.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann teilte mit, die Zahlen nachgerechnet zu haben. Bei dem Angebot Moobil+ sei in jedem Bus noch Platz vorhanden.

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei drei Gegenstimmen, den Antrag der Schülerversammlung zu vertagen und zunächst zur Beratung in die Fraktionen zurückzugeben.**

Sodann unterbrach Kreistagsvorsitzender Hackstedt die Sitzung um 18.20 Uhr für 7 Minuten.

## **28. Antrag auf Einführung neuer Bildungsgänge an der BBS Technik Vorlage: V-SCHUL/21/183**

### TOP 28 und 29

Kreistagsvorsitzender Hackstedt schlug vor, die Tagesordnungspunkte 28 und 29 zusammen zu beraten, da sie beide vom Schulausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen worden seien.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden ergab sich hierzu kein Widerspruch.

Sodann trug Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 28 und 29, hier gemäß Vorlage V-SCHUL/21/183, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg stimmt der Einführung der Bildungsgänge Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker/-in für Systemintegration und Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration an der BBS Technik zu und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag bei der Landesschulbehörde einzureichen.**

---

**29.           Neubau einer Sporthalle in Friesoythe**  
**Vorlage: V-SCHUL/21/184**

---

Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, trug die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 28 und 29, hier gemäß Vorlage V-SCHUL/21/184, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung zur Errichtung einer 3-Feld-Sporthalle in Kreisträgerschaft auf dem Grundstück an der Meeschenstraße in Friesoythe beauftragt. Die Finanzierung der Sporthalle soll ausgenommen des Grundstücks zu 2/3 durch den Landkreis und zu 1/3 durch die Stadt Friesoythe erfolgen.**

**Alternativ kann die Finanzierung des Baus der Sporthalle auch komplett durch den Landkreis erfolgen. Für diesen Fall wird für die Nutzung der Sporthalle durch Schülerinnen und Schüler von Schulen außerhalb der Schulträgerschaft des Landkreises ein entsprechend zu berechnendes Nutzungsentgelt erhoben.**

---

**30.           Schulbudget, hier: Übertragung von Haushausmitteln**  
**Vorlage: V-SCHUL/21/189**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung des Kreistages von der Tagesordnung abgesetzt.

---

**31.           Änderung der Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab August 2020 /**  
**Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab 2021**  
**Vorlage: V-SOZ/20/123/1**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Dr. Sebastian Vaske das Wort.

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/20/123/1 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**In Abänderung des Grundsatzbeschlusses des Kreistages vom 19.12.2017 werden den Städten Cloppenburg und Friesoythe sowie der Gemeinde Lindern die für das Schuljahr 2020/2021 bewilligten und für die Schulsozialarbeit verwendeten Fördermittel belassen.**

**Der Landkreis Cloppenburg stellt den Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg befristet für die Jahre 2021 bis 2023 Mittel für die Förderung der „Sozialarbeit an Schulen“ in Höhe von jährlich 140.055,00 EUR zu Verfügung.**

**Die Mittelverteilung soll weiterhin nach den Schülerzahlen an Grundschulen, an denen keine Schulsozialarbeiter/-innen des Landes tätig sind, erfolgen.**

**An den drei Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg wird je eine Schulsozialarbeiterstelle finanziert.**

**Wenn das Land weitere Stellen im Landkreis einrichtet, wird der Landkreis seine Förderung für diese Schule/Schulen ab dem Besetzungsdatum reduzieren. Die weiteren Grundschulen, die keine Landesstelle haben, sollen weiterhin eine Landkreisförderung erhalten.**

**32. Defizitausgleich des Betreuungsvereins und Förderung von Querschnittsaufgaben  
Vorlage: V-SOZ/20/133**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Dr. Sebastian Vaske das Wort.

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/20/133 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen, dass dem Betreuungsverein Cloppenburg e. V. ein jährlicher Zuschuss in den Jahren 2021 – 2023 zur Querschnittsfinanzierung in Höhe von 40.000,00 EUR gewährt wird.**

**33. Einrichtung einer Koordinierungsstelle für die generalistische Pflegeausbildung  
Vorlage: V-SOZ/20/134**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/20/134 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis übernimmt die Koordinierungsaufgaben für die generalistische Pflegeausbildung und stellt hierfür zunächst für die Dauer von zwei Jahren Personal zur Verfügung.**

**Die kommunalen Mittel für die Finanzierung dieser Stelle werden in den Jahren 2021-2022 zur Verfügung gestellt.**

**Der Landkreis Cloppenburg wird sich die Kosten für die Stelle von den Trägern der praktischen Ausbildung auf Grundlage des Kooperationsvertrages erstatten lassen. Hier wird sich perspektivisch in den kommenden Jahren eine Kostendeckung einstellen.**

- 
- 34. Radwegebau an Kreisstraßen; hier: Antrag der Gemeinde Cappeln auf Neubau eines Radweges an der K 171 von Cappeln bis zur Stadtgrenze Cloppenburg und Neubau eines Radweges an der K 257 von der L 842 bis zur Kreisgrenze des Landkreises Vechta  
Vorlage: V-VERK/21/194**
- 

TOP 34 und 35

Kreistagsvorsitzender Hackstedt schlug vor, die Tagesordnungspunkte 34 und 35 zusammen zu beraten, da sie beide vom Verkehrsausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen worden seien.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden ergab sich hierzu kein Widerspruch.

Sodann trug Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 34 und 35, hier gemäß Vorlage V-VERK/21/194, vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Dem Antrag der Gemeinde Cappeln auf Bezuschussung des Radwegneubaus an der K 171 von Cappeln bis zur Stadtgrenze der Stadt Cloppenburg sowie der K 257 von der L 842 bis zur Kreisgrenze des Landkreises Vechta wird zugestimmt. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich an den nach Abzug der GVFG-Förderung verbleibenden Bau-, Planungs- und Grunderwerbskosten mit 75 %.**

- 
- 35. Ausbau der K 153 (Resthauser Straße) von Cloppenburg nach Resthausen  
Vorlage: V-VERK/21/195**
- 

TOP 34 und 35

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug die Sachverhalte der Tagesordnungspunkte 34 und 35, hier gemäß Vorlage V-VERK/21/195, vor.

Kreistagsabgeordneter Holthaus teilte mit, die Ausbauplanungen der K 153 seien vom Verkehrsausschuss und vom Kreistag einstimmig beschlossen worden. Im Zuge der Planungen seien die jetzt vorliegenden Alternativen für den Bereich der zu erhaltenen Allee entwickelt worden. Weil die K 153 nur eine geringe Verkehrsbelastung aufweise und der Ausbau nicht durchgängig möglich sei, spreche sich seine Fraktion mit den jetzt gewonnenen Erkenntnissen für einen Verzicht auf den Ausbau aus. Stattdessen solle die Verwaltung mit der Stadt Cloppenburg und der Gemeinde Molbergen über eine Abstufung zur Stadt- bzw. Gemeindestraße sprechen.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann erklärte, das Problem läge darin, dass die Straßenbauplanung ohne Informationen über die Auswirkungen für die Natur begänne. Es sei dann nicht verwunderlich, dass die Bevölkerung verunsichert sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer teilte mit, ihm persönlich sei es auch wichtig, dass verdeutlicht würde, dass zu jeder Zeit nur ein Ausbau der K 153 ohne Abholzung der Allee im Raume gestanden hätte.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer richtete sich an Kreistagsabgeordneten Wesselmann und wies darauf hin, die Vorgehensweise der Verwaltung entspreche den Vorgaben des Kreistages. Nach der Beschlussfassung zum Ausbau seien regelmäßig Sachstandsberichte zu dieser Maßnahme gegeben worden. Unter anderem im Rahmen von zwei Verkehrsbereisungen

Kreistagsabgeordneter Wesselmann erkundigte sich sodann nach dem Beschluss des Kreistages bezüglich einer Maßnahme in Petersdorf. Diesen Beschluss gäbe es seiner Meinung nach nicht und er bat um Nennung des Wortlautes des Beschlusses.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer teilte dazu mit, der Kreistag hätte sich zu diesem Thema in 2017 und in 2020 zweimal damit befasst, wie vorgegangen würde. Die vom Kreistag beschlossene Vorgehensweise sei im Rahmen der Beantwortung einer Kreistagsanfrage mit Schreiben vom 22.01.2021 nochmals dargestellt worden.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing beglückwünschte die heutige Entscheidung.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Ausbauplanungen für die K 153 (Resthauser Straße) werden eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Cloppenburg und der Gemeinde Molbergen eine Vereinbarung zur Abstufung der K 153 zu einer Stadt-/Gemeindestraße abzuschließen.**

### **36. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

#### Sitzung des Kreisausschusses vom 11.03.2021:

Corona bedingter Erlass des Rückforderungsanspruches gegenüber den Vereinen für nicht ausgezahlte Übungsleiterzuschüsse  
Vorlage: V-KA/21/645

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg macht seinen Rückforderungsanspruch gegenüber den Vereinen für nicht ausgezahlte Übungsleiterzuschüsse für das Jahr 2020 nicht geltend, die Forderungen werden erlassen.

Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)  
Vorlage: V-VERK/21/192

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Dem Antrag der Gemeinde Essen (Oldb) auf Gewährung eines für die Förderung von Haltestellen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird zugestimmt.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2021 seien daneben 10 Anträge auf Zuschüsse nach der Sportförderungsrichtlinie gewährt worden, die zuvor in der Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden seien.

## **Corona**

Sodann berichtete Landrat Wimberg über das aktuelle Corona-Geschehen im Landkreis Cloppenburg. Es schloss sich ein allgemeiner Austausch an, der die Anwendung des Impfstoffes Astrazeneca, Testangebote in den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg, evtl. Lockerungen in Hochinzidenzgebieten sowie die statistische Erfassung von positiv Getesteten umfasste.

### **37. Anregungen und Beschwerden**

---

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

### **38. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

Anfragen lagen nicht vor.

### **39. Mitteilungen**

---

Mitteilungen lagen nicht vor.



Um 19:50 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in